

MEDIENMITTEILUNG

## Stadler Rail mietet sich für Endmontage in Salt Lake City ein

**Bussnang, 10. Dezember 2015 – Stadler Rail AG hat heute einen zweijährigen Vertrag zur Miete einer Endmontagehalle in Salt Lake City im US-Bundesstaat Utah unterschrieben. Da bei der aktuellen Bestellung von acht Zügen des Typs FLIRT<sup>3</sup> für das texanische Bahnunternehmen Fort Worth Transportation Authority Bundesgelder eingesetzt werden, kommt für Stadler Rail zum ersten Mal der sogenannte "Buy America Act" zum Zug. Dieser schreibt eine hohe lokale Wertschöpfung in den USA vor. Stadler Rail hat deshalb nach einem geeigneten Standort für die Endmontage der Züge in den USA gesucht und in Salt Lake City gefunden.**

Im Juni dieses Jahres hat eine Delegation von Stadler Rail hierfür mehrere Standorte in den USA inspiziert, darunter auch einen in Salt Lake City. UTA, die Verkehrsbehörde von Utah, hat Stadler Rail angeboten, in Salt Lake City für rund zwei Jahre eine Halle mit insgesamt 2750 Quadratmetern für die Endmontage des Auftrages mit einem Volumen von 100 Millionen US-Dollar zu mieten. Heute Donnerstag wurde der Mietvertrag vor Ort unterzeichnet. Ob Stadler Rail auch nach diesen zwei Jahren einen eigenen Montagestandort in den USA unterhält, ist derzeit offen und hängt vom Markterfolg in den USA ab.

### Optimale Rahmenbedingungen

„Wir freuen uns sehr, dass wir in Salt Lake City einen guten Standort für die Endmontage unserer Züge im Rahmen des Auftrages von TEX Rail gefunden haben. Wir treffen hier optimale Rahmenbedingungen an und sind überzeugt, einen wichtigen Schritt für unser US-Geschäft zu machen. Der befristete Mietvertrag ermöglicht es uns, den TEX Rail-Auftrag bei besten Bedingungen zu produzieren und anschliessend je nach Auftragseingang unser Engagement in den USA verlängern und weiter aufbauen zu können.“

Auch Martin Ritter, CEO von Stadler US, zeigt sich von der Standortwahl überzeugt: „Die Option mit der Miethalle in Salt Lake City entspricht unseren Bedürfnissen zur Abwicklung des TEX Rail-Auftrages und allfälliger weiterer Optionen. Grösse, Kosten, Bedingungen, Lage – die Montagehalle ist wie auf uns zugeschnitten. Ich freue mich, hier den US-Standort für Stadler Rail aufbauen zu können.“

### Fünfter Auftrag

Beim Auftrag für Fort Worth Transportation Authority, kurz „The T“, handelt es sich um den fünften Auftrag von Stadler Rail für die USA. Liefertermin ab Werk ist im Juli 2017, die anschliessende Zulassungsperiode dauert bis März 2018. Die Züge mit dieselelektrischem Antrieb werden auf der Linie „TEX Rail“ zwischen Fort Worth und dem internationalen Flughafen DFW verkehren. Die Aufnahme des Verkehrs auf der neuen Linie ist für September 2018 vorgesehen. Zudem hat Stadler Rail bis heute 49 Gelenktriebwagen (GTW) in die USA verkauft.

### Innovativer Regional-Triebzug

Der Name FLIRT<sup>3</sup> steht für „Flinker, leichter, innovativer Regional-Triebzug. Der FLIRT<sup>3</sup> entspricht den höchsten Komfortansprüchen der Fahrgäste. Er stellt die Evolution des FLIRTs unter Einhaltung der neuen TSI Normen dar, insbesondere der Crash Norm EN 15227. Der gesamte Fahrzeugaufbau wurde konsequent modular aufgebaut. Dadurch ist es möglich, Kundenbedürfnisse – wie z.B. Wagenkastenlängen, Fussbodenhöhen, Anzahl Türen – auf einfache Art und Weise zu erfüllen. Der Innenraum des FLIRT<sup>3</sup> ist vom vordersten bis zum hintersten Eingang stufenlos begehrbar. Für Einsätze auf nicht elektrifizierten Strecken steht jetzt auch eine sehr leistungsstarke Dieselsonversion (Powermodul) zur Verfügung, respektive die daraus möglichen Hybridversionen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

### Stadler Rail Group

Marina Winder  
Generalsekretärin  
Leiterin Kommunikation & PR  
Telefon: +41 (0)71 626 31 57

Mobile: +41 (0)78 843 57 20  
E-Mail: [marina.winder@stadlerrail.com](mailto:marina.winder@stadlerrail.com)

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau mit Hauptsitz in Bussnang, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang, Winterthur und Biel), in Deutschland (Berlin-Pankow, Berlin-Reinickendorf und Velten), Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Österreich, Niederlanden, Weissrussland, Algerien und den USA. Gruppenweit werden rund 6000 Mitarbeitende beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (600 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (497 verkaufte Züge), der FLIRT (1128 verkaufte Züge), der Doppelstocktriebzug KISS (216 verkaufte Züge) und der Hochgeschwindigkeitszug EC 250 (29 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (407 verkaufte Fahrzeuge) sowie der Tango (159 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Das Segment des Stadtverkehrs wird durch die Metro ergänzt (13+24 verkaufte Fahrzeuge). Des Weiteren stellt Stadler Meterspurfahrzeuge, Reisezugwagen und Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen. Weiter hält Stadler Rail Service 15 Fahrzeugflotten mit über 300 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von 60 Millionen Kilometern instand.